

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 31.

Leipzig, Mittwoch den 7. Februar.

1877.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Büttmann & Gerrets in Oldenburg.

1579. Krüder, G., Pflanzenkunde f. Volkschulen. 8. * 80 S.; geb. * 1 M.

Kueß'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.

1580. † Verzeichniß der Vorlesungen, welche auf der königl. württemberg. Eberhard.-Karls.-Universität zu Tübingen im Sommerhalbj. 1877 gehalten werden. 4. * 60 S.

Gaertner in Berlin.

1581. † Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure. Red. v. R. Ziebarth. 21. Bd. (12 Hfte.) 1. Hft. Mit Wochenschrift d. Vereins deutscher Ingenieure. 1877. Nr. 1—5. gr. 4. pro cplt. * 22 M. 50 S.

Görner's Verlagsbuchh. in Überbach.

1582. † Ueber Berg u. Thal. Bilder u. Erzählgn. v. Nah u. Fern. 2. Bd. 1—20. Lfg. gr. 4. à 30 S.

1583. † Volks-Gartenlaube, neue. Deutsches Familienbuch zur Unterhaltg. u. Belehrg. f. Federmann. 1. Bd. 24 Lfgn. u. 2. Bd. Lfg. 1—22. gr. 4. à 30 S.

Hartleben's Verlag in Wien.

1584. † Rod's, P. de, ältere humoristische Romane. 47. Lfg. gr. 16. 60 S.

1585. † Montépin, E. de, ausgewählte Romane. 2. Serie. 24. Lfg. gr. 16. 60 S.

Hartleben's Verlag in Wien ferner:

1586. † Verne, J., bekannte u. unbekannte Welten. 3. Serie. 62. Lfg. gr. 8. 50 S.

Stein in Barmen.

1587. † Berichte der rheinischen Missions-Gesellschaft. Hrsg. v. Fabri. 34. Jahrg. 1877. (12 Nrn.) Nr. 1 u. 2. gr. 8. In Comm. ** 1 M. 75 S.

Knapp's Verlag in Halle.

1588. Details, architektonische. Red. v. R. Liebold. 15. Hft. Fol. * 3 M.

Inhalt: Haus Hofmeister in Gotha. Entworfen v. L. Bonnstedt. (Schluß.)

1589. Klette, R., architektonische Formen- u. Verhältnisslehre. gr. 8. Mit e. Atlas. * 6 M.

Reiniger & Co. in Prag.

1590. Maasburg, M. G. v., die Entwicklung d. Institutes der öffentlichen Bücher in Böhmen. Eine rechtshistor. Studie. gr. 8. * 2 M.

Spamer in Leipzig.

1591. Trempenau, S., die Brauerei-Buchführung nach der einfachen u. doppelten Methode. gr. 8. * 5 M. 25 S.

Vossische Buchh. in Berlin.

1592. Spohr, Geschichte der Beobachtung, Einschließung, Belagerung u. Beschließung v. Montmédy im deutsch-französischen Kriege 1870/71. gr. 8. * 7 M.

G. Weise in Stuttgart.

1593. † Brehmann, G. A., allgemeine Bauconstructionslehre. Neu bearb. v. H. Lang. 3. Thl. Eisen-Constructionen. 4. Aufl. 10. Lfg. gr. 4. 1 M. 50 S.

Nichtamtlicher Theil.

Gustav Hempel.

(Schluß aus Nr. 29.)

Wir kommen nun zu dem gewaltigsten Unternehmen seiner letzten Jahre, das seinen Namen unsterblich auf die Nachwelt bringen wird, das ihm aber auch viele Anstrengungen und Kämpfe kostete, viele Feinde und Neider brachte und dem er vielleicht Gesundheit und Leben opferte. Wir sprechen von der „National-Bibliothek sämmtlicher deutschen Classiker“, die er nach der Freigabe unserer Dichterheroen aus dem Verlagsmonopol, welches sie bis dahin besessen, im Jahre 1867 begründete. Auch hier war er der Bahnbrecher für viele Nachahmer im Einzelnen und hatte daher die Kämpfe mit den bisherigen Monopolbesitzern siegreich durchzufechten, wie dies insbesondere bei Lenau's Gedichten der Fall war. (Wir verweisen über diesen Gegenstand auf das Börsenblatt 1867, Nr. 234 und 1870, Nr. 69.)

Betrachten wir zuerst den Inhalt der „National-Bibliothek“, welche bis jetzt zur 600. Lieferung gediehen, und deren nahen Schluß der hätige Verleger und Hauptmitarbeiter leider nicht mehr erleben sollte, nach dem letzten Verzeichniß derselben von 1877. Dasselbe

umfaßt: 1) Goethe's sämmtliche Werke in 36 Bänden, wovon nur Band 35. und 36. noch aussteht; 2) Schiller's sämmtliche Werke in 16 Bänden (vollständig erschienen); 3) Herder's Werke in 22 Bänden, wovon Band 21. und 22. noch restiren; 4) Wieland's Werke in 40 Bänden, wovon nur der letzte Band noch übrig ist; 5) Klopstock's Werke in 6 Bänden, wovon Band 5. und 6. noch nicht erschienen; 6) Lessing's Werke in 20 Bänden, wovon nur der letzte Band noch aussteht; 7) Jean Paul Richter's Werke in 60 Bänden, wovon Band 55—60. noch zu erscheinen haben; 8) Bürger's Gedichte in 1 Bande; 9) Gellert's poetische Werke in 2 Bänden; 10) H. von Kleist's Werke in 5 Bänden; 11) Th. Körner's Werke in 4 Bänden; 12) Musäus' Volksmärchen in 1 Bande; 13) Reineke der Fuchs in 1 Bande; 14) Seume's Werke in 10 Bänden; 15) Voß' poetische Werke in 5 Bänden; 16) Chamisso's Werke in 4 Bänden; 17) W. Hauff's Werke in 12 Bänden; und 18) Nic. Lenau's Gedichte in 1 Bande; — die letzten von Nr. 8—18 alle vollständig erschienen, so daß also zur gänzlichen Vollendung des Werkes nur noch 14 Bände übrig sind und dann das große Werk in 246 Bänden fertig dasteht.

Dieses großartige Gesammtwerk sollte nach dem Plane des